



**Wir bedanken uns  
bei unseren Spendern:**

Brunhilde Rathkamp	750,- €
(Trauerfeier H. Dannemann)	
Elsa Wiechmann	50,- €
Sponsoring	Avacon
Sachspende	
Florian Butt	Elektromotor
Alwin Bodenstab	Holzlaten
Mitglieder:	125

*Liebe Vereinsmitglieder,*

das erste Quartal ist fast zu Ende und es gibt wieder einiges zu berichten.

## Jahreshauptversammlung den 3. Mai 2022, 19:30 Uhr

Am Dienstag, den 3. Mai um 19:30 Uhr, findet in der Fachwerkscheune des Hotels, Restaurants "Zum Mühlen-  
teich", unsere Jahreshauptversammlung statt. In diesem Jahr wird auch der Vorstand neu gewählt. Die Tagesord-  
nung haben wir mit separater Email bzw. Post versendet.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln. Getränke  
oder Verzehr von Speisen müssen in Eigenleistung bezahlt werden.



## Tätigkeiten in und an der Mühle

Rüdiger Hagen hat im Auftrag der Mühlenbaufirma Pätzmann den Hauptelevator fertiggestellt. Er geht durch vier Etagen vom Keller bis in den Spitzboden. Georg Schröder hat die alte, originale, Mehlkiste aufgearbeitet. Sieht jetzt wieder wie neu aus.

Florian und Georg haben die Awila-Mühle restauriert, gestrichen und den Elektromotor installiert. Die Awila ist nun betriebsfertig.

Für die LED-Beleuchtung auf dem Mühlenboden im Sichtbereich des Fensters zum Hotel haben wir 30 Meter Holzlatten von Alwin Bodenstab von der Sägerei Bösselmann in Neubruchhausen geschenkt bekommen. Herzlichen Dank an Alwin.

Der OOWV hat, auf Maiks Initiative hin, das Pumpenhebewerk eingebaut. Unsere Mühle ist nun vor Überschwemmungen des Regen-/Abwasserkanals geschützt. Der Aspirateur ist per Seilzug und Menschenkraft nun auf dem Spitzboden. Florian, Georg und Holger waren hier aktiv.





# Mühlentechnik



Der Walzenstuhl ist aufgearbeitet und zurück in unserer Mühle und wurde von Firma Pätzmann auch am vorgesehenen Platz montiert. Rüdiger Hagen hat den Walzenstuhl gestrichen. Noch eine interessante Entdeckung hierzu: an der Klappe unter den Walzen sind Einschusslöcher zu sehen, die notdürftig geflickt wurden. Rüdiger hat diese sichtbar gelassen. Höchst wahrscheinlich stammen die Einschusslöcher aus dem Ende des zweiten Weltkriegs. Der Walzenstuhl war ursprünglich in der Paltrock-Windmühle der Familie von Frau Speck-

esser untergebracht. Diese Mühle wurde in der Schlussphase des Krieges beschädigt und der Walzenstuhl ist wahrscheinlich danach in die Motormühle Speckesser integriert worden. Firma Pätzmann hat den Wellenschacht vorbereitet für den Einbau des Ölbadgetriebes und die Hillkupplung. Hierfür musste die Welle teilweise abgebaut werden und der Fundamentalsockel angepasst werden. Mittlerweile sind sowohl Welle, Hillkupplung und auch das Winkelgetriebe installiert. Der Steinkran, den wir aus der Mühle Speckesser bekommen hatten, wurde von Firma Pätzmann aufgestellt.

Leider haben wir an unserem Mahlstein einen Querriss entdeckt, der einen Betrieb gefährlich und damit unmöglich macht. Aus diesem Grund

müssen wir einen neuen Mahlgang, bestehend aus Boden- und Läuferstein haben. Nachdem gebrauchte passende Steine nicht zu bekommen waren, haben wir uns entschlossen bei Firma Titulaer in den Niederlanden neue Steine zu bestellen.

Momentan werden von Rüdiger Hagen und Florian Butt weitere Einrichtungsgegenstände für die Mühle installiert, wie z.B. Transmissionen und die weiteren Elevatoren. Georg Schröder hat derweil die Hauptwelle im Maschinenhaus mit zwei eisernen Keilen versehen, damit in den nächsten Tagen die hölzerne Riemenscheibe aufgesetzt werden kann. Außerdem kann in den folgenden Wochen der von Rüdiger Hagen restaurierte Mehlsichter abgeholt werden.



Der Vorstand des Vereins Wassermühle Neubruchhausen e.V. wünscht Euch/Ihnen eine schöne Osterzeit und vor allem: **weiterhin viel Gesundheit.**

Mit Mühlenfreundlichen Grüßen

Euer Vorstand des Wassermühle Neubruchhausen e. V.